



Bayer AG  
Communications  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Tel. +49 214 30-1  
[www.bayer.com/de/medien](http://www.bayer.com/de/medien)

## Presse-Information

---

Vertragsabschluss:

### **Bayer und Ginkgo Bioworks vereinbaren zukunftsweisende Partnerschaft zur Entwicklung von Agrar-Biologika**

- Ginkgo Bioworks wird mehrjähriger strategischer Partner von Bayer für die Entwicklung biologischer Lösungen, etwa zur Stickstoff-Optimierung oder Kohlenstoffbindung, und für innovative Ansätze im Pflanzenschutz
- F&E-Pipeline für Biologika soll mithilfe des offenen und globalen Innovationsansatzes beschleunigt werden
- Bayer wird Technologie von Joyn Bio zur Stickstoff-Fixierung weiter optimieren, um künftig nachhaltige Alternativen zu synthetischen Düngemitteln anzubieten

---

**Monheim, Deutschland / Boston, USA, 18. Oktober 2022** – Bayer und Ginkgo Bioworks haben den Vertrag über die April 2022 angekündigte mehrjährige strategische Partnerschaft abgeschlossen. Damit wollen die Unternehmen die Forschung und Entwicklung biologischer Produkte für die Landwirtschaft beschleunigen. Ginkgo Bioworks übernimmt dazu die Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen für Biologika in West Sacramento, USA sowie die entsprechende Wirkstoffforschungs- und Lead-Optimierungsplattform von Bayer.

Mit dieser Partnerschaft kann das Biologika-Geschäft von Bayer, das Teil der Division Crop Science ist, noch besser auf globale offene Innovationsnetzwerke zugreifen und seine führende Position als bevorzugter Partner für Wissenschaftler in aller Welt ausbauen.

Das von Bayer und Ginkgo Bioworks im Jahr 2017 gegründete Joint Venture Joyn Bio wird vollständig in Ginkgo Bioworks integriert, um die innovative Technologieplattform von

Joyn Bio zur Stickstoff-Fixierung erfolgreich weiterzuentwickeln. Als Teil der Vereinbarung kann Bayer die Technologie in Zukunft vermarkten, um nachhaltige Alternativen zu synthetischen Düngemitteln anzubieten.

Bayer ist der erste große Partner der erweiterten Plattform von Ginkgo Bioworks für landwirtschaftliche Biologika. Die Zusammenarbeit konzentriert sich auf wichtige Programme in den Bereichen Pflanzenschutz, Stickstoff-Fixierung und Kohlenstoffbindung, um innovative biologische Wirkstoffe zu identifizieren, die Landwirten signifikante Vorteile bieten.

„Biologische Lösungen spielen bei landwirtschaftlichen Innovationen eine entscheidende Rolle. Diese Produkte haben ein enormes Zukunftspotenzial für die ganze Branche und können Landwirten echten Mehrwert bieten“, sagt Dr. Robert Reiter, Leiter Forschung und Entwicklung (F&E) der Bayer-Division Crop Science. „Die offene Innovationsstrategie wird unsere Produktpipeline beschleunigen und uns helfen, hochwertige biologische Lösungen und innovative Technologien schneller auf den Markt zu bringen.“

Ginkgo Bioworks will mit umfassenden, multifunktionalen Technologieplattformen mikrobielle Lösungen für Landwirte in unterschiedlichen Anbaukulturen und Regionen entwickeln und dabei unterschiedlichen Marktanforderungen gerecht werden. Ginkgo wird dazu eigenständig mit verschiedenen Partnern zusammenarbeiten, um Produkte auf mikrobieller Basis für die Landwirtschaft zu entwickeln.

„Ginkgo will die Möglichkeiten der programmierbaren Biologie nutzen, um die Nahrungsmittelproduktion weltweit nachhaltiger zu gestalten und die Ernährungssicherheit zu unterstützen“, erklärt Jason Kelly, CEO und Mitgründer von Ginkgo Bioworks. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Bayer und anderen innovativen Unternehmen und darauf, unsere erweiterte Plattform für Agrar-Biologika um zusätzliche Anwendungen für Landwirte zu ergänzen.“

Durch jahrelange, erfolgreiche F&E-Partnerschaften und Kooperationen mit führenden Unternehmen wie Novozymes und AlphaBio Control hat das Biologika-Geschäft von Bayer eine umfassende Expertise entwickelt, um mit Vorreitern in allen Bereichen der biologischen Innovation zusammenzuarbeiten. Bayer ist Wegbereiter für neue Wissenschaftskooperationen und kann auf diese Weise nachhaltigere, klimafreundliche und innovative Lösungen für Landwirte entwickeln und anbieten.

## Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 44,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter [www.bayer.com/de](http://www.bayer.com/de)

## Über Ginkgo Bioworks

Ginkgo baut eine Plattform auf, mit der Kunden Zellen so einfach wie Computer programmieren können. Die Plattform des Unternehmens ermöglicht das Wachstum der Biotechnologie in verschiedenen Märkten, von Lebensmitteln und Landwirtschaft über Industriechemikalien bis hin zu Pharmazeutika. Darüber hinaus hat Ginkgo eine Reihe von Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 aktiv unterstützt, darunter Pooltests in Schulen, die Optimierung der Impfstoffproduktion und die Erforschung von Therapeutika. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ginkgobioworks.com](http://www.ginkgobioworks.com).

Kontakt für Medien:

**Alexander Hennig, Telefon +49 175 3089736**

E-Mail: [alexander.hennig@bayer.com](mailto:alexander.hennig@bayer.com)

## Ginkgo Bioworks

[press@ginkgobioworks.com](mailto:press@ginkgobioworks.com)

Folgen Sie uns auf [twitter.com/bayer](https://twitter.com/bayer)

ahe (2022-0172)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.com/de](http://www.bayer.com/de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen von Ginkgo Bioworks**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der US-Bundeswertpapiergesetze, einschließlich Aussagen über die Erwartungen von Ginkgo hinsichtlich seiner Fähigkeit, seine Plattformkapazitäten im Bereich der Agrar-Biologika durch die Transaktion zu erweitern, den erwarteten Zeitrahmen, die potenziellen Ergebnisse und die erwarteten Vorteile der Transaktion, die Rolle von Bayer als erster großer Partner von Ginkgo in seiner erweiterten Agrar-Biologika-Plattform, die Bedingungen und den Umfang der laufenden Zusammenarbeit von Ginkgo mit Bayer und die Erwartungen von Ginkgo an die Zusammenarbeit sowie die Erwartungen von Ginkgo hinsichtlich seiner Fähigkeit, mit anderen Kunden und Partnern über seine Agrar-Biologika-Plattform zusammenzuarbeiten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind im Allgemeinen an den Begriffen „glauben“, „können“, „prognostizieren“, „potenziell“, „erwarten“, „antizipieren“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „Strategie“, „Zukunft“, „Gelegenheit“, „planen“, „können“, „sollten“, „werden“, „würden“, „werden sein“, „werden andauern“, „werden wahrscheinlich dazu führen“ und ähnlichen Ausdrücken erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Vorhersagen, Prognosen und andere Aussagen über zukünftige Ereignisse, die auf aktuellen Erwartungen und Annahmen beruhen und daher mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: (i) die Auswirkungen des Unternehmenszusammenschlusses von Ginkgo mit Soaring Eagle Acquisition Corp. („Soaring Eagle“) auf die Geschäftsbeziehungen von Ginkgo, seinen Geschäftserfolg und seine Geschäftstätigkeit im Allgemeinen, (ii) das Risiko, dass der Unternehmenszusammenschluss die aktuellen Pläne von Ginkgo beeinträchtigt, und potenzielle Schwierigkeiten von Ginkgo, Mitarbeiter zu halten, (iii) der Ausgang von Gerichtsverfahren, die gegen Ginkgo im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss mit Soaring Eagle eingeleitet werden könnten, (iv) Kursschwankungen der Wertpapiere von Ginkgo nach dem Börsengang des Unternehmens aufgrund einer Vielzahl von Faktoren, einschließlich Änderungen in den wettbewerbsintensiven und stark regulierten Branchen, in denen Ginkgo tätig ist und tätig zu werden plant, wechselnder Geschäftserfolg der Mitbewerber, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, die sich auf die Geschäfte von Ginkgo auswirken, und Änderungen in der kombinierten Kapitalstruktur, (v) die Fähigkeit, Geschäftspläne, Prognosen und andere Erwartungen nach dem Abschluss des Unternehmenszusammenschlusses umzusetzen und zusätzliche Chancen zu erkennen und zu realisieren, (vi) das Risiko eines Nachfragerückgangs für Produkte auf der Grundlage synthetischer Biologie, (vii) die Unvorhersehbarkeit der Dauer der COVID-19-Pandemie und der Nachfrage nach COVID-19-Tests sowie die kommerzielle Wirtschaftlichkeit unseres COVID-19-Testgeschäfts, (viii) Veränderungen in der Biosicherheitsbranche, einschließlich des technologischen Fortschritts, des aufkommenden Wettbewerbs und der Entwicklung der Branchenanforderungen, -standards und -vorschriften, und (ix) unsere Fähigkeit, die erwarteten Vorteile aus anstehenden Fusions- und Übernahmegeschäften abzuschließen und zu realisieren. Die vorstehende Liste von Faktoren ist nicht erschöpfend. Sie sollten die vorstehenden Faktoren und die anderen Risiken und Ungewissheiten, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Quartalsberichts von Ginkgo gemäß Form 10-Q, der am 15. August 2022 bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereicht wurde, sowie in anderen Dokumenten, die Ginkgo von Zeit zu Zeit bei der SEC einreicht, sorgfältig prüfen. In diesen Unterlagen werden andere wichtige Risiken und Unwägbarkeiten genannt, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht werden. Ginkgo übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Ginkgo gibt keine Zusicherung, dass sie ihre Erwartungen erreichen wird.